

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 4.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 2.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.50

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 79.

Dienstag, 19. März

1912.

135. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
diebische Elster“ G. Rossini
2. Volksscene aus der Oper
„Der Evangelimann“ . . . W. Kienzl
3. Kuyawiak, polnischer Tanz . H. Wieniawski
4. Ave verum aus der Suite
„Mozartiana“ P. Tschaikowsky
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Potpourri über patriotische
Lieder A. Conradi
7. Einzug der Gäste auf Wartburg
aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

136. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus „Catharina
Cornaro“ Frz. Lachner
2. Ouverture zu „Ruy Blas“ . F. Mendelssohn
3. Variationen aus der Chor-
Fantasie L. v. Beethoven
4. Karnevalsbilder, Walzer . . Joh. Strauss
5. Polonaise in A-dur F. Chopin
6. Ouverture zur Oper
„Traviata“ G. Verdi
7. Am Meer, Lied Frz. Schubert
8. Fantasie aus der Oper
„Die Afrikanerin“ G. Meyerbeer

2. Vorträge des Vokal-Quartetts:
Zigeunerlieder, op. 103 . . . Joh. Brahms.
3. Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncello in A-dur,
op. 18, Nr. 5 L. v. Beethoven
a) Allegro.
b) Menuetto.
c) Andante cantabile.
d) Allegro.
4. Vorträge des Vokal-Quartetts:
Liebeslieder, op. 52 Joh. Brahms
Walzer mit vierhändiger Klavierbegleitung. (Zweihändige
Begleitung von Joh. Brahms).
Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Donnerstag, den 21. März.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: Berlioz - Liszt - Abend
des Kurorchesters.
Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Freitag, den 22. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 23. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. März.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Infanterie-
Leibregiments (3. Grossherzogl. Hess.) Nr. 117.
Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Solistinnen:

Miles. Thérèse und Marguerite Laurent
(Violine und Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.
Eintrittskarte (nichtnumeriert): 50 Pfg.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 9—12 vormittags.
Städtische Kurverwaltung.



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 8861
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 6

Juwelen, Gold, Silberwaren. Haupt-Niederlage der „Eterna“-
Uhren, Grand Prix Brüssel 1910. — Jeder Gegenstand mit Preis
versehen. Schwanefeldt, Hofjuwelier, Wilhelmstr. 36.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 19. März.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Wegen
Erkrankung einiger Mitglieder muss der Wochen-
spielplan eine Abänderung erfahren und setzt sich wie
folgt zusammen: Heute Dienstag „Polnische Wirt-
schaft“, Mittwoch „Der fidele Bauer“, Donnerstag
„Die moderne Eva“, Freitag „Ein Walzertraum“ und
Samstag „Die lustige Witwe“ (neu einstudiert).

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 19. März.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 20. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren Kapellmeister Hermann Jrmer (I. Violine),
Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister Wilhelm
Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello)
unter Mitwirkung eines

Vokal-Quartetts

bestehend aus

den Damen: Frau Marie Strein-Winckler und
Fräulein Elise Koch,

den Herren: Josef Gerharts und Albert Seyberth.
Am Klavier: Fräulein Elise Hoyer.

Vortragsfolge.

1. Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncello in B-dur,
op. 168 Frz. Schubert
a) Allegro ma non troppo.
b) Andante sostenuto.
c) Menuetto: Allegro.
d) Presto.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Wiesbaden (E. V.)

Am 25., 27. und 29. März 1912
im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22
Aufführung sämtlicher

Sonaten Beethovens

für Violine und Pianoforte
durch die Herren Professoren

Karl Klingler aus Berlin und 9025
Franz Mannstaedt von hier.

Vortragsordnung:

1. Abend. Montag, den 25. März:

1. Sonate D-dur, op. 12. 2. Sonate A-dur, op. 12. 3. Sonate C-moll, op. 30.

2. Abend. Mittwoch, den 27. März:

1. Sonate A-dur, op. 30. 2. Sonate G-dur, op. 96. 3. Sonate Es-dur, op. 12. 4. Sonate G-dur op. 30.

3. Abend. Freitag, den 29. März:

1. Sonate A-moll, op. 23. 2. Sonate F-dur, op. 24. 3. Sonate A-dur, op. 47. (R. Kreutzer gewidmet).

Preise der Plätze: Für alle drei Abende: Für unsere Mitglieder der numerierte Platz im Saal 5 Mark. Für Nichtmitglieder numerierter Platz, die drei ersten Reihen 12 Mark, die weiteren Reihen 7,50 Mark. Unnumerierter Platz im hinteren Saal 5 Mark. Einzel-Preise: Numerierter Platz, erste drei Reihen 5 Mark. Numerierter Platz weitere Reihen 3 Mark. Unnumerierter Platz im hinteren Saal 2 Mark.

Beginn der Abende pünktlich 7 1/2 Uhr.

Der Verkauf an Nichtmitglieder findet bei Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58 und Hofmusikalienhändler Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16 statt. Einzelkarten sind auch abends an der Kasse — Hausmeister des Casinos — zu haben.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager von E. Schellenberg, gr. Burgstrasse.

Der Vorstand.



Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu mässigen Preisen : : : :

8995

A. Kremers Kirchgasse 27 Damenschneider

8907

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider Grosses Stofflager.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampfbewegungen:

- D. „Roon“ nach Newyork, 14. März von Bremerhaven
- D. „Rhein“ nach Baltimore, 13. März in Baltimore
- D. „Köln“ nach Baltimore, 14. März Lizard passiert
- D. „Altair“ nach Brasilien, 15. März Dover passiert
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 14. März in Colombo
- D. „Scharnhorst“ nach Australien, 15. März in Antwerpen
- D. „Helgoland“ nach Australien, 13. März La Atalaya passiert
- D. „Thüringen“ nach Australien, 14. März in Sydney
- D. „Lützow“ nach Ostasien, 14. März in Penang
- D. „Kleist“ nach Ostasien, 14. März in Suez
- D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ nach Bremen, 15. März von Cherbourg

- D. „Chemnitz“ nach Bremen, 14. März von Newyork
- D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 14. März von Norfolk
- D. „Würzburg“ nach Bremen, 14. März in Rotterdam
- D. „Javorina“ nach Bremen, 13. März von Santos
- D. „Seydlitz“ nach Bremen, 15. März in Bremerhaven
- D. „Hessen“ nach Bremen, 14. März Vlissingen passiert
- D. „Derfflinger“ nach Bremen, 14. März von Port Said
- D. „Yorck“ nach Bremen, 15. März in Shanghai
- D. „Goeben“ nach Hamburg, 15. März von Antwerpen
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Hamburg, 13. März von Penang
- D. „Berlin“ nach Genua, 14. März in Genua
- D. „König Albert“ nach Newyork, 15. März Vellas passiert
- D. „Prinzess Irene“ nach Newyork, 14. März in Newyork
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 14. März von Neapel
- D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Marseille, 13. März von Alexandrien

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Fremdenpension „Columbia“

Villa „Mon-Repos“

Tel. 584 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Rang. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.

8993 Bertha Rexroth.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

Dambachtal 23 — Neuberg 4.
in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 8967

Kur- und Familienpension

Villa v. d. Heyde

Gartenstr. 3. — Tel. 264.
Erste Kurlage, sehr ruhig u. staub-
frei, direkt am Kurhaus nahe Kochbr.
Bekannt vorzügl. Verpflegung, jede
Diät genau nach ärztlicher Vorschrift,
auch vegetarische Küche. — Schöne
Zimmer. — Bäder. — Garten.
Zivile Preise. 9016

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9012 Frl. A. Icke.

Neu eröffnet!

„Villa Nero“

Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt
in Waldes Nähe und den Nerotal-
anlagen gelegen. 9015

Elegant möbl. Zimmer

mit u. ohne Pension.

Bäder. Garten. Tel. 3815.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröf.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Kurpension Silesia

Nerotal 8, 5 Min. vom Kochbr.,
vornehme ruhige Lage, nächste Nähe
der Anlagen und des Waldes.
Mit allem Komfort der Neuzeit
eingerichtete Zimmer. 8989
Zentralheizung, elektr. Licht. Bäder etc.
Kurgemüse Küche, spez. f. Magen-
Darm-, Zuckerkrankte etc.
Mässige Preise. Garten.
On parle français. English spoken.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten.
Говорят по русски.
On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinsen.

Au pair.

Gebild. Deutsche 21 J., aus f. Fam.,
franz. u. engl. i. Ausland erlern.
etw. musik. reisegewandt 9013

sucht Stelle au pair

in Engl., Frankr. oder Italien als
Gesellschafterin, Reisebegl. oder zu
gröss. Kindern. Off. unt. „Au pair“
an Annoncen-Expd. Heinar. Eisler,
Neustadt a. d. Haardt (Allemagne).

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzieht, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde die weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitze der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldungspflicht der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1,50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911. Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911. (B. A. 635/11).

Aarnout-Lo
Abrahamso

v. Annenke

Arns, Hr.
Arntz, Hr.
Arntzen, H

Aufesser,

Bach, Fr.

Bäbenroth,

de Bary, H

Baumann, H

Berg, Hr. I

Berger, Hr.

Bergstein,

Berlowitz,

Bernhard,

Bethge, H

Bickel, Fr.

Biehl, Hr.

Boehm, Fr.

Brandt, Fr.

Breuninger,

Breuer, Fr.

Broeking, I

Brunner, F

Buchly, H

Bukiet, Hr.

Burghold,

v. Chroust

Closheim, I

Cords, Hr.

Cosack, Hr.

Cotowich, I

Cramer, Fr.

David, Hr.

Delius, Fr.

Deubner, F

Deken, Hr.

Dieckmann,

Dillmann,

v. Doernbe

Dörner, Hr.

Douglas, I

Ebers, Hr.

Edmond, F

Ehrlich, H

Elsing, Hr.

Engelhardt,

Ermert, Hr.

Fast, Hr.,

Feldmann,

Fetthaut, F

Fichtner, F

Föhre, Fr.

Frank, Hr.

Frank, Hr.

Frazer, Hr.

Frerichs, H

Frobenius,

Frähe, Hr.

Gayweiler,

Gerassy, H

v. Gienaut

Göbel, Fr.

Görn, Hr. I

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. März 1912.

Aarnout-Louwerse, Hr. Maler, Haag — Bellevue
Abrahamsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
v. Annenkoff, Fr. Gutsbes., Penza — Hotel
Arns, Hr. Kfm., Elberfeld — Hotel Fuhr
Arntz, Hr. Kfm., Koblenz — Reichspost
Arntzen, Hr. Oberleutn., Berlin — Gr. Burg-
strasse 5
Aufesser, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer
Hof

Bach, Fr. Geh.-Rat Dr., Marburg — Parkhotel
Babenroth, Fr. Lehrer, Stollberg — Villa
de Bary, Hr. Gutsbes. m. Fr., Frankfurt
Palasthotel

Baumann, Hr. Kfm., Diez — Grüner Wald
Berg, Hr. Brauereibes. m. Fr., Köln — Palast-
hotel

Berger, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Bergstein, Hr., Warschau — Nonnenhof
Berlowitz, Fr. m. S. u. Tocht., Eydtkühnen
Zum Spiegel

Bernhard, Fr., Berlin — Palasthotel
Bethge, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof
Bickel, Fr. m. Tocht., Amsterdam — Christl.
Hospiz II

Biehl, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Stuttgart
Hansahotel

Boehm, Fr., Winzenberg — Wielandstr. 12 II
Brandt, Fr. Rent., Leipzig — Schwarzer Bock
Breuninger, Hr., Schörendorf — Prinz Nicolas
Breuer, Fr., Köln-Kalk — Westfälischer Hof
Broeking, Hr. Kgl. Württ. Rittmeister a. D.
m. Fr., Kapellenstr. 35

Brunner, Fr., Frankfurt — Evangel. Hospiz
Buchly, Hr. Rent., Niederlösnitz — Weisses
Ross

Bukiet, Hr., Lodz — Centralhotel
Burghold, Fr., Frankfurt — Rose

v. Chroustchoff, Hr. Gutsbes. m. Fam. u. Bed.,
Labgig — Hotel Germania

Closheim, Hr., Worms — Posthorn
Cords, Hr. Kfm., Krefeld — Wiesbadener Hof
Cosack, Hr. Kfm., Berlin — Weisses Ross
Cotowich, Hr., Berlin — Centralhotel
Cramer, Fr. — Pension Kapellental

David, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald
Delius, Fr. General, Detmold — Pension
Margaretha

Deubner, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
Dicken, Hr. Reg.-Assessor m. Fr.,
Marienwerder — Rose

Dieckmann, Fr., Dortmund — Goldnes Kreuz
Dillmann, Hr. Ing., Cassel — Centralhotel
v. Doernberg, Hr. Freiherr m. Fr., Kassell
Vier Jahreszeiten

Dörner, Hr. Kfm., Stuttgart — Kaiserhof
Douglas, Hr. m. Fr., London — Pension
Internationale

Ebers, Hr. Dr., Calice — Villa Esplanade
Edmond, Hr. Kfm., Paris — Hotel Vogel
Ehrlich, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Elsing, Hr. Apothek., Saarbrücken — Wies-
badener Hof

Engelhardt, Hr., — Sonne
Ermer, Hr. Kfm., Alsfeld — Reichshof

Fast, Hr., Hamburg — Metropole u. Monopol
Feldmann, Hr., Sorau — Vier Jahreszeiten
Fetthaut, Hr. Kfm., Oehli — Erbprinz
Fichtner, Hr. Kfm., Untertürkheim — Einhorn
Föhre, Fr., Leipzig — Pension Juliene
Franke, Fr., Erfurt — Weisses Ross
Franke, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Reichspost
Fraser, Hr., Rangoon — Nassauer Hof
Frerichs, Hr. Kfm., Bremen — Centralhotel
Frobenius, Fr., Kitzingen — Hotel Bender
Frühe, Hr. Gutsbes. m. Fr., Waldmannshausen
Wiesbadener Hof

Gayweiler, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Gerassy, Hr., Belgrad — Vier Jahreszeiten
v. Gienauth, Hr. Baron, Grosse Burgstr. 16
Göbel, Fr., Bornig — Augenheilstalt
Görn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Goldschmidt, Hr. Kfm., Schweinsfurth
Grüner Wald
Gordon, Fr., Sussex — Prof. Pagenst. Klinik
Gottheil, Hr. Kfm., Lodz — Weisses Ross
v. Grimm, Fr. Geheimrat, Berlin
Wiesbadener Hof

Gronewald, Hr. Dr. Chem., Berlin
Taunushotel

Gruetzmacher, Hr. m. Fr., Berlin
Nassauer Hof

Guggenheim, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Allesaal

Hagemann, Fr., Berlin — Reichspost
Hahn, Hr. Kfm., Remscheid — Grüner Wald
Hartung, Hr. Oberstlt. a. D., Unterfreiberg
Museumstr. 10

Hasenclever, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u.
Bed., Frankenforst — Bellevue
Heffter, Hr., Leipzig — Englischer Hof

Hessmann, Hr. Kfm., Osnabrück — Nonnenhof
Heuschert, Fr., Zinnowitz — Hotel Bender
Heyussen, Hr. Kfm., Hamburg — Centralhotel
Hoesch, Fr., Dären — Pension Wenker-
Paxmann

Hoyer, Hr. Militärintendantursek., Düsseldorf
Wilhelms-Heilanstalt

Jammer, Hr. Sekret., Strassburg — Taunushotel
Johannes, Fr., Markt Schorgatz — Posthorn
Jecho, Hr., Hamm — Metropole und Monopol

Jülich, Hr. Kfm., Godesberg — Hotel Kronprinz
Jung, Hr. Fabr., Barmen — Hotel Dahlheim

Kahl, Hr. Fabr., Frauenwald — Hotel Berg

Kaufmann, Hr., Essen — Sonne
Kautmann, Hr., Driemberg — Posthorn
Kade, Hr. Leutn., Düsseldorf — Gr. Burgstr. 3
Keding, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Schmaktent
Palasthotel

Keller, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
Kellermann, Hr. m. Fr., Luitfort — Taunushotel

Kirstein, Hr. Kfm., Berlin — Zum Kranz
Klein, Hr. Kfm., Wien — Union
Klopsch, Fr. Pastor, Greifswald — Hotel Bender
Knappworst, Hr., Hannover — Prof. Pagenst.
Klinik

Knöde, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz
Köchelen, Hr. Komm.-Rat, Stuttgart — Kaiserhof
Köhler, Hr. Kfm., Hagendingen — Zum neuen
Adler

Körner, Hr. Kfm., Heidelberg — Hansa-Hotel
Koh, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Kollmer, Hr. Kfm., Stuttgart — Hansa-Hotel
Kollner, Fr. m. Tocht., Stuttgart — Hansa-
Hotel

Kranz, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Kranz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Krause, Hr. Kfm., Berlin — Quisisana
Krause, Hr. Kunstmaler m. Fr., Florenz
Quisisana

Krause, Hr. Oberlt., Metz — Wilhelms-
Heilanstalt

Krause, Hr. Kfm., Hamburg — Central-Hotel
Kreiling, Hr., Pittsburgh — Biemers Hotel
Regina

Krumm, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
Kühner, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
Kuetgens, Hr. Volontär, Neuhof-Hattenheim
Wiesbadener Hof

Kurting, Hr. Kfm., London — Rheinhotel
Kurz, Hr. Rent. m. Fam., München — Hotel
Reichspost

Lammert, Hr. Kfm., Frankfurt a. M. — Einhorn
Lamy, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald

Landek, Fr., Hamburg — Pension Kapellental
Latté, Fr., Berlin — Kuranstalt Dietenmühle
Lauer, Hr., Frankfurt a. M. — Zum Landsberg
Laurens, Hr., Paris — Nassauer Hof

Lemppmann, Hr., Stuttgart — Kaiserhof
Lewinsohn, Hr. m. Fr., Hohensalza
Englischer Hof

Leybold, Hr., Darmstadt — Vier Jahreszeiten
Liebmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Rheinhotel

Lippmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Privathotel Intra

Lipowitz, H. m. Fr., Frankfurt — Zur Sonne
Lissauer, Hr. Kfm., Hamburg — Kaiserhof

Loch, Hr. m. Fam., London — Biemers Hotel
Regina

Löbe, Fr. Baumeister, Leipzig-Plagwitz
Weisse Lilien

Lucks, Hr. Kfm., Frankfurt a. M. — Continental
Luther, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof

Maass, Hr., Dehrn — Augenheilstalt
Mackendruck, Hr., Rangoon — Nassauer Hof

Maitland, Fr. m. Bed., Nizza — Quisisana
de Man, Hr. Leut. m. Fr., Nymegen — Allesaal
Mannell, Hr. Fabrikant, Berlin — Sanatorium
Dr. Lubowski

Marcard, Hr. Major m. Fr., Berlin — Rose
Marcus, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Marklon, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin — Zum
neuen Adler

Menden, Fr. Dr., Krefeld — Villa Frank
Menden, Fr., Krefeld — Villa Frank
Meyer, Hr. Gutsbes., Kaltensondheim — Weisses
Lilien

Michel, Hr. Kgl. Förster, Wallau b. Diedenhofen
Rheinhotel

Möbius, Hr. Kfm., Köln — Hotel Reichspost
Möhrling, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Möller, Hr. Kfm., Coburg — Wiesbadener Hof
Mohr, Fr., Stuttgart — Hansa-Hotel
Motta, Hr. Stud., Milano — Zum neuen Adler
Motta, Hr. Kfm., Milano — Zum neuen Adler

Mühe, Hr. Kfm., Speyer — Grüner Wald
Mundt, Hr. m. Fr., Altona — Goldener Brunnen

Neergaard, Fr., London — Pension Internationale
Neuber, Fr. Geheimr., Kiel — Vier Jahreszeiten
Neumann, Hr. m. Fam., Frankfurt — Zur Sonne
Normann, Hr. Rent., Stettin — Metropole
und Monopol

Nussbaum, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg

Oettinger, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Palast-Hotel

Orsowa, Pauline, Schierstein — Augenheilstalt
Ossendorf, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn

Ossendorf, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof

Parvainen, Hr., Svenson (Finnl.) — Weisses Ross
Platzmann, Hr., Hamburg — Luisenstr. 3. I
Post, Hr., Hagen — Hotel Viktoria

Ratzendorfer, 2 Hrn. Kaufleute, Antwerpen
Privathotel Intra

Reimers, Hr. Oberbaurat m. Fr., Düsseldorf
Hotel Krug

Richter, Hr. Oberamtmann, Frauendorf
Zum Schwarzen Bock

Rieckenbach, Hr. Fabrikant, Zürich
Wiesbadener Hof

von Roerdanz, Hr., Major, Kurdirektor, Bad
Mergentheim a. d. Tauber — Marktstr. 6. I
Roess, Hr., Hohnroberg i. Els. — Centralhotel
Rosswurm, Minna, Ohren — Augenheilstalt

Roth, Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. — Hansahotel
Rothschild, Fr. Kom.-Rat m. Begl., Frankfurt
Hotel Rose

Rubin, Hr. Ing., Strassburg — Hotel Krug
Rudolph, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Rücker, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Wiesbadener Hof

Rühl, Hr. Kfm., Schotten — Erbprinz

Sachs, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz — Hotel Berg
Salomon, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Samulon, Hr. Rent. m. Fr., Berlin — Zum
neuen Adler

Schacht, Hr. Kfm., Hamburg — Nonnenhof
Schakle, Hr., Freiburg — Zur Sonne

Schellin, Hr. Oberleutn., Rittergutsbes., Rätzen
b. Regenwalde (Stettin) — Hotel Hahn
Schickardt, Hr. Albr., Stuttgart — Hansahotel
Schickardt, Fr. Hans, Stuttgart — Hansahotel
Schickardt, Hr. Georg m. Frau u. Tochter,
Betzingen — Hansahotel

Schickardt, Hr. Carl m. Fr., Ebbhausen
Hansahotel

Schickardt, Fr. Maria, Ebbhausen — Hansahotel
Schleining, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Krug

Schmidt, Hr. Geh. Rat m. Fr., Karlsruhe
Hotel Hobenzollern

Schmidt, Hr. Kfm., Melbourne — Hansahotel
Schmielewski, Hr., Köln — Nassauer Hof

Schneider, Hr. Ingenieur m. Fr., München
Bayrischer Hof

Schneider, Hr. Justizrat, Altenkirchen
Hotel Berg

Schneider, Fr., Altenkirchen — Hotel Berg
Schoeffel, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald

Schönberg, Hr., Frankfurt a. M. — Zum
Landsberg

Schönfeld, Hr. Kfm., Selters — Nonnenhof
Schöner, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Nürnberg
Nassauerhof

Schuchard, Hr. m. Fr., Antwerpen — Palast-
hotel

Schürmann, Fr., Rheinböllen — Evang. Hospiz
Schulz, Hr., Essen — Zur Sonne

Schulze, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Secco, Hr. Konsul m. Fr., Porto-Alegre
Sendig Eden-Hotel

Seelbach, Hr. Förster, Holzhausen — Hotel
Berg

Seiler, Fr. Rent., München — Evang. Hospiz
Seyffardt, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Kaiserhof

Silberstein, Hr. Direktor m. Fr., Berlin
Palasthotel

Simon, Hr. Kfm., Velbert — Hotel Römerbad
Skupin, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel

Spandow, Hr. Chefredakteur, Berlin
Europäischer Hof

Spethmann, Hr. m. Fr., Amerika — Hotel
Viktoria

Stade, Fr. Dr., Dortmund — Pension Wenker
Paxmann

Steigerwald, Hr. Kfm., Frankfurt — Villa Alma

Steinberger, Hr. Kfm. m. Fr., Bamberg
Schwarzer Bock

Stockmayer, Fr., Stuttgart — Kaiserhof
Stratmann, Hr. m. Fr., Essen — Villa
Primavera

Stücklen, Hr., Stuttgart — Hansahotel
v. Stulpnagel, Exzellenz, Hr. Generalleutn. z. D.,
m. Fr. u. Bed., Berlin — Kölnischer Hof

Stumpf, Hr. Kfm., Mannheim — Erbprinz

Thomas, Hr. m. Fr., Bristol — Prof. Dr.
Pagenstechers Augenklinik

Tremolieres, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
Turetz, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna — Hotel
Adler Badhaus

Überli, Hr., Mainz — Prinz Nicolas

Uziemblo, Fr. m. Tochter, Warschau — Hotel
Continental

Vivian, Hr. Kapitän, London — Kapellenstr. 35

Vetzi, Hr. Kfm., Diez — Grüner Wald
Vinekey, Hr. Kfm., Sinn — Hotel Vogel

Vogt, Hr. Kfm., Mannheim — Westfälischer Hof
Voll, Hr. Gutsbesitzer, Sammelberg
Goldene Kette

Wapler, Hr. Fabrikant m. Fr., Tragnitz
Schwarzer Bock

Wasserfuhr, Hr. cand. chem., München
Hotel Metropole u. Monopol

Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Nassauerhof

Weissweiler, Hr. Kfm., Marienweiler — Hotel
Continental

Wendt, Hr. Gastwirt m. Fr., Torfhaus
Hotel Ries

Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt a. M.
Erbprinz

Werren, Hr. Oberbaurat, Breslau — Hotel
Adler Badhaus

Weyermann, Hr. Kfm., Otzemothe — Reichspost
Wiederkehr, Hr. Fabrikant, Zürich
Wiesbadener Hof

Wiener, Hr. Kfm., Berlin — Nassauerhof
von Wilcken, Fr. m. Tochter, Nizza
Quisisana

Winkler jun., Hr. m. Schwester, Neuwied
Residenzhotel

Wolf, Hr. Reg.-Rat, Strassburg — Taunushotel
Wolf, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Wolfrum, Fr., Aussig — Villa Albrecht
Wulff, Hr. Düsseldorf — Sendig Eden-Hotel

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 18. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guma mit Sohn. Herr Pedro Baiol. Herr Octave Baiol. Herr Hector Baiol. Herr Albert Baiol. Exzellenz von Korostowow und Frau. Fräulein M. Dettlé. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Fam. Rittergutsbesitzer von Wahlisch und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Oberleutnant Planges. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr von Jagow mit Frau. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wullferona. Herr Hauptmann George. Herr Széel. Herr A. Clasen und Frau. Mrs. v. Miss Knox. Herr Dr. Liebrecht u. Frau. Frau von Flemming u. Bed. Herr Rittmeister a. D. Günther. Herr Rittergutsbesitzer M. de la Vigne u. Frau. Herr Rechtsanwalt Weyrowitz und Frau. Herr Kanitzer. Herr von Oettinger. Herr Regierungsrat Crone. Herr van Marle u. Frau. Frau L. Meyer. Exzellenz General d. Infanterie von Sperling u. Gemahlin. Rittergutsbesitzer von Eichel. Herr Kapitän Block. Herr Hoyneck van Papendrecht m. Familie und Bedienung. Herr Gerhard Mayer. Herr Dr. med. Goech und Frau. Herr Kraussoldt. Herr Dr. Sperber. Herr Wolf Arnold. Fräulein Wegner. Herr Leutnant von Falkenhayn u. Frau. Herr Generalmajor z. D. von Berrer m. Frau u. Fräul. Tochter. Mrs. u. Miss Campbell. Miss Wood. Herr Baron u. Baronin von Rosenberg. Frau Gräfin Bernstorff. Fräulein Wra Frischen. Herr Weichelt u. Frau. Frau Else Lazarus m. Tochter u. Bed. Herr Justizrat Dr. Jourdan u. Frau. Herr C. Hilger u. Frau. Herr Hans Scheibler. Fräulein Blaschke. Frau von Wilken u. Fräulein Tochter. Herr Kunstmaler Krause u. Frau. Herr R. Krause. Miss L. Maitland u. Bed. 8929

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg. Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)

Telefon 6600

8944

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Dr. med. Lippert

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8918

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage). Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 13 Inh. **G. Häuser**, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen. 8975

Zu einer erfolgreichen Kur, bei **allen Stoffwechsel-Krankheiten** ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. **Fragen Sie einen Arzt.** Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die **ächte Maya** Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: **Apfel-Nektar** (Hausmarke).

Friedrichroda i. Thür. Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5,50 an. 8978
F. Greutzborg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren. 8993

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8924

Telephon:
12, 124, 2976.



Theaterkarten

für das Hoftheater zu Wiesbaden sind für alle Vorstellungen der laufenden Woche zum Kassen-Vorverkaufspreis täglich von 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. erhältlich.
Vorverkaufsstelle für Residenz- und Walthalla-Theater, sowie die Frankfurter- u. Mainzer-Theater. Tel. 680.

Passage- und Reiseburau 8980
Born u. Schottenfels
Kaiser Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassau).

Spezial-Salon

für 9000

Manicure und
Schönheitspflege

Günstige Abonnements

Schröder,

Kirchgasse 29. Tel. 3036.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

8862

Präparierte Katzenfelle

sind seit langem als eines der besten Mittel bekannt, die unausstehlichen Schmerzen bei **Gicht, Rheumatismus** und sog. **Hexenschuss** bedeutend zu lindern. In allen Arten und Grössen (schon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: **Franz Roedler,**

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblatthaus,

2 Min. vom Kochbrunnen.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Kurfremde, welche ihren Aufenthalt zur Pflege **frz. Conversation** benutzen wollen, erbietet sich sehr erfahren, best. empfohlener alterer **Franzose** zu erfolgreichem Unterricht à St. 1 Mk. Off. u. Nr. 9024 an die Exped. ds. Bl. 9024

Wein-Salon „Roland“

Spiegelgasse 5, nahe Kochbrunnen, Kurhaus und Hoftheater

empfehl.: 9019

Diners zu Mk. 1,30 und höher

(im Abonnement Ermässigung).

Reichhaltige Abendkarte. — Soupers von 6—11 Uhr.

Exquisite Küche, alle Delikatessen der Saison.

Erholungsheim

9004

für Genesende und Ruhebedürftige. Vornehm und modern ausgestattete Villa mit Terrassen, Balkons und grossem Garten. 3 Min. v. Kurhaus. Auf Wunsch diätetische und vegetarische Verpflegung. Alle Arten Bäder. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedürftige. Fernsprecher 2822. Näh. durch die Oberin. **Sonnenbergerstr. 6**

Nassauischer Kunstverein

I. Knaus Gedächtnis-Ausstellung

Banger'sche Kunstsäle Luisenstr. 9

10—1 und 3—6, Eintritt Mk. 1.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und der Galerie Banger frei. 8986



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 19. März 1912:
82. Vorstellung.

39. Vorstellung. Abonnement B.
Das Glückchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten.
Nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst.

Musik von Aimé Maillart.

Personen.

Thibaut, ein reicher Pächter . . . Hr. de Leeuwe.
Georgette, seine Frau . . . Fr. Krämer.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . Hr. Geisse-Winkel.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . Hr. Dr. Copony.
Rose Friquet, eine arme Bauerin . . . Fr. Hans-Zoeppfel.
Etn Prediger . . . Hr. Eckard.
Ein Dragonerleut. . . Hr. Jordan.
Ein Dragoner . . . Hr. Pracht.
Ein Bauernmädchen . . . Fr. Rehländer.
Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.
Szene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze.
Handlung: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Im 3. Akte: Gesangs- und Tanz-Nummer: „Wenn man beim Wein sitzt“ von Franz Abt, gesungen von Herrn Geisse-Winkel.
Nach dem 1. Akte findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, den 20. März. Abonn. D.

„Der Schmuck der Madonna“.

Donnerstag, den 21. März. Abonn. C.

„Der Rosenkavalier“.

Freitag, den 22. März. „VI. Symphonie-Konzert“.

Samstag, den 23. März. Abonn. B.

„Glaube und Heimat“.

Sonntag, den 24. März. Abonn. C.

„Armide“.

Montag, den 25. März. Ab. A.

„Orpheus in der Unterwelt“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 19. März 1912.

Dutzend- und Fünfzgerkarten gültig

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Die alte Frau Gudula . . . Sofie Schenk.
Anselm . . . Ernst Bertram.
Nathan . . . Theo Tachauer.
Salomon . . . Georg Rücker.
Carl . . . Walter Tautz.
Jakob . . . Rudolf Bartak.
Charlotte, Salomons Tochter . . . Stella Richter.
Gustav, Herzog vom Taunus . . . Kurt Keller-Nebri.
Pfalzgraf Christoph Moritz, s. Onkel . . . H. Nesselträger.

Prinzessin Eveline, dessen Tochter Käthe Horsten

Fürst von Klaus- thal-Agordo . . . E. Miltner-Schönan

Die Fürstin . . . Theodora Porst

Graf Fehrenberg . . . Reinhold Hager

Hofmarschall . . . Käthe Ruf

Frau von St. Georges . . . Carl Winter

Baron Seuberg . . . Theo Münch

Der Domherr . . . Nicolaus Bauer

Kabinettsrat Yssel . . . Ludwig Kepper

des Herzogs . . . Willy Schäfer

Hofjuwelier Boel . . . Minna Agte

Rosa, im Hause der Frau Gudula . . . E. Mödinger

Lischen, im Hause der Frau Gudula . . . Carl Winter

Das Stück spielt im Jahre 1822.

Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schloss des Herzogs Gustav.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Mittwoch, den 20. März. „Büx!“.

Donnerstag, den 21. März. „Der Probekandidat“.

Walthalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul Westermeyer.

Montag, den 19. März 1912.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei

Akten von Curt Krantz und Okon-

kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil

Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Heinz Lindemann.

Personen.

Adalbert Mangels-

dorf, Stadtrat . . . H. Wendenhöfer

Gabriele, s. Frau Helene Gorell

Erika, beider Tochter Else Müller

Geheimrat von

Veltenius . . . Julius Markwordt

Willy Hegewaldt,

Rittergutsbes.

W. Mertz-Lüdemann

Marga Hegewaldt . . . A. Wodzinska

Hans Fiedler . . . Hans Kugelberg

Fritz Sperling,

Aviatiker . . . E. Malden-Deutsch

Steinöl, Kunstthändler C. Charlier

Graf Kasimir Schofinsky

Erich Marcell

Maruschka, Marga Schickert

Saluschka, Dora Barotti

Petruschka, H. Ascherfeld

Anuschka, Grete Gebler

seine Nichten

Auguste, Dienst-

mädchen bei

Mangelsdorf . . . Mary Meissner

Minchen, Hansi Klein

Stempansky, Otto Hollatz

auf Rittergut „Gross-Karschau“

Knechte, Mägde auf „Gross-Karschau“.

Die Handlung spielt im I. Akt in

Berlin, im II. und III. Akt auf

Gross-Karschau, einem Gut in der

Provinz Posen

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Dienstag, den 19. März 1912:

Reif-Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von Gustav

von Moser.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Personen.

Kurt von Folgen,

Gutsbesitzer . . . Fritz Grossmann.

Ilka, seine Frau . . . Magdalena Stoff.

Prisca, ihre Schwester Ella Wilhelmy.

Herr von Sessa,

Gutsbesitzer . . . Max Ludwig.

Toni, seine Frau . . . Otilie Grunert.

Sybilla Elmör . . . Lina Töldte.

Paul Hofmeister,

Apotheker . . . Richard Bauer.

Elsa, seine Frau

Theobald Blum,

Provisor bei Hof-

meister . . . Ad. Willmann.

Hartmann, Förster

bei Folgen . . . Ferd. Voigt.

Bertha, s. Tochter

Reif v. Reiflingen,

Leutnant . . . Ottomar Bloss.

Fedor Below . . . Fritz Graumann.

Lina, Kammerjungfer Frieda Neusel.

Das Stück spielt auf dem Gute des

Herrn von Folgen und in einer

kleinen Stadt in der Nähe.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 20. März. „Schützen-

liesl“.